

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen,
städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am
02.12.2014**

Ort: Stadthaus, Wappensaal,
Marktplatz 2,
06100 Halle (Saale),

Zeit: 16:40 Uhr bis 18:26 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Dr. Bodo Meerheim	DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion Halle (Saale)
Herr André Cierpinski	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Herr Ulrich Peinhardt	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale), Vertreter für Herrn Hajek
Herr Andreas Scholtyssek	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Frau Dr. Ulrike Wünscher	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Herr Swen Knöchel	DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion Halle (Saale)
Frau Manuela Plath	DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion Halle (Saale)
Frau Katharina Hintz	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Herr Johannes Krause	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Herr Tom Wolter	Fraktion MitBÜRGER für Halle-NEUES FORUM
Herr Wolfgang Aldag	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Entschuldigt fehlen:

Herr Andreas Hajek	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
--------------------	---

zu Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Meerheim, Ausschussvorsitzender, eröffnete die Einwohnerfragestunde. Da kein Einwohner anwesend war, um Fragen zu stellen, beendete **Herr Dr. Meerheim** die Fragestunde.

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die öffentliche Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften wurde eröffnet und geleitet vom **Vorsitzenden des Ausschusses, Herrn Dr. Meerheim**.

Herr Dr. Meerheim stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Dr. Meerheim, Ausschussvorsitzender, teilte mit, dass neue Änderungsanträge auf die Tagesordnung aufgenommen wurden.

Abstimmungsergebnis zur geänderten Tagesordnung: einstimmig zugestimmt

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

3. Beschlussvorlagen
 - 3.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013
Vorlage: VI/2014/00158

GB OB
 - 3.1.1. Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE/Die PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015" (Vorlagen-Nr.: VI/2014/00158) (Beschaffung Tontechnik)
Vorlage: VI/2014/00357
 - 3.1.2. Bürgerhaushalt Vorschlag B-27 Personalkosten der Fraktionsgeschäftsstellen senken
Vorlage: V/2014/12431
 - 3.1.3. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013"
Vorlage: VI/2014/00432

- 3.1.4. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt halle (Saale) zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013"
Vorlage: VI/2014/00438
- 3.1.5. Änderungsantrag des Ausschusses für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013, VI/2014/00158
Vorlage: VI/2014/00425
- Geschäftsbereich I
- Geschäftsbereich II
- 3.1.6. Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Vorlage: Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013 Vorlagen-Nr.: VI/2014/00158 (Straßenunterhaltung)
Vorlage: VI/2014/00350
- 3.1.7. Änderungsantrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)) zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013 - VI/2014/00158 (Freizeitflächen)
Vorlage: VI/2014/00360
- 3.1.8. Änderungsantrag des Stadtrates Dr. Rüdiger Fikentscher (SPD-Fraktion) und des sachkundigen Einwohners Werner Misch zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013" - IV/2014/00158 (Friedhofs- und Bestattungswesen)
Vorlage: VI/2014/00376
- 3.1.9. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013 Vorlagen-Nr.: VI/2014/00158 – hier: Aufwendungen für die Unterhaltung städtischer Grünflächen und Parkanlagen
Vorlage: VI/2014/00363
- 3.1.10. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Errichtung von Fahrradabstellanlagen
Vorlage: VI/2014/00236
- 3.1.11. Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013 (VI/2014/00158) (Straßenbeleuchtung, öffentl. Toiletten, Freizeitflächen)
Vorlage: VI/2014/00353
- 3.1.12. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013"
Vorlage: VI/2014/00433

- 3.1.13. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013"
Vorlage: VI/2014/00437
- 3.1.14. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013"
Vorlage: VI/2014/00436
- 3.1.15. Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013"
Vorlage: VI/2014/00440
- 3.1.16. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013"
Vorlage: VI/2014/00442
- 3.1.17. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013"
Vorlage: VI/2014/00441

Geschäftsbereich III

- 3.1.18. Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013" (Sportförderung)
Vorlage: VI/2014/00371
- 3.1.19. ÄA der CDU/FDP-Stadtratsfraktion zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Jahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013, VI/2014/12542
Vorlage: VI/2014/00398
- 3.1.20. Änderungsantrag der Stadträte Harald Bartl (CDU/FDP), Dr. Annegret Bergner (CDU/FDP), Dr. Hans-Dieter Wöllenweber (CDU/FDP) und Dr. Ulrike Wünscher (CDU/FDP) zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015, VI/2014/00158
Vorlage: VI/2014/00318
- 3.1.21. Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013, VI/2014/00158
Vorlage: VI/2014/00397
- 3.1.22. Änderungsantrag der CDU/FDP-Stadtratsfraktion zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013, VI/2014/00158
Vorlage: VI/2014/00395

- 3.1.23. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013 Vorlagen-Nr.: VI/2014/00158 – hier: Kulturförderung, Stadtbibliothek und Stadtmuseum
Vorlage: VI/2014/00454
- 3.1.24. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013"
Vorlage: VI/2014/00434
- 3.1.25. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013"
Vorlage: VI/2014/00435

Geschäftsbereich IV

- 3.1.26. Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE/Die PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015" (Vorlagen-Nr.: VI/2014/00158) (sonstige soziale Angelegenheiten, Halle-Pass-G)
Vorlage: VI/2014/00362
- 3.1.27. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 - Stellenplan" (Vorlagen-Nr.: VI/2014/00158) (Schülersekretariate)
Vorlage: VI/2014/00359
- 3.1.28. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zur Vorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 - Stellenplan/FB Soziales (Vorlagen-Nr.: VI/2014/00158) (Asyl, Grundsicherung, Eingliederungshilfe)
Vorlage: VI/2014/00368
- 3.1.29. Änderungsantrag des Stadtrates Hendrik Lange (Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI) zur Vorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 (Vorlagen-Nr.: VI/2014/00158) (Erhöhung Schulbudget Pro ausländischen Schüler)
Vorlage: VI/2014/00379
- 3.1.30. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Bereitstellung von Mitteln für die Katzenkastration
Vorlage: V/2014/12728
- 3.1.31. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013" (Sachkostenbetrag für integrativ beschulte Schüler)
Vorlage: VI/2014/00367
- 3.1.32. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013 Vorlagen-Nr.: VI/2014/00158 – hier: Aufwendungen für die Unterhaltung schulischer Grundstücke und Anlagen
Vorlage: VI/2014/00356

- 3.1.33. Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses zum Haushaltsplan 2015, hier GB IV, Produkt 1.36201 Jugendarbeit
(Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht Vorlage VI/2014/00158)
Vorlage: VI/2014/00343
- 3.1.34. Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses zum Haushaltsplan 2015, hier GB IV, Produkt 1.36301 Jugendsozialarbeit
(Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013, Vorlage VI/2014/00158)
Vorlage: VI/2014/00345
- 3.1.35. Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses zum Haushaltsplan 2015, hier des GB IV, Produkt 1.36302 Förderung der Erziehung in der Familie
(Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht Vorlage VI/2014/00158)
Vorlage: VI/2014/00346
- 3.1.36. Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE/Die PARTEI, SPD, CDU/FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM im Stadtrat Halle (Saale) zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015"
(Vorlagen-Nr.: VI/2014/00158)
Vorlage: VI/2014/00387

Geschäftsbereich V

- 3.1.37. Änderungsantrag des Ausschusses für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013 (VI/2014/00158)
Vorlage: VI/2014/00426
 - 3.1.38. Antrag des Stadtrates Ulrich Peinhardt (CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)) zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013 - VI/2014/00158 (Breitbandkonzept)
Vorlage: VI/2014/00468
 - 3.1.39. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013"
Vorlage: VI/2014/00471
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
 6. Mitteilungen
 7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
 8. Anregungen

zu 3 **Beschlussvorlagen**

zu 3.1 **Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013** **Vorlage: VI/2014/00158**

Herr Dr. Meerheim, Ausschussvorsitzender, begrüßte Herrn Lork, Geschäftsführer der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale).

Herr Dr. Meerheim fragte nach dem Umgang mit den Anträgen der Verwaltung. **Herr Bürgermeister Geier** antwortete, dass alle Mitglieder eine Zusammenstellung bekommen haben. Dies sei die aktuellste Übersicht seit September 2014, nun mit Stand 01.12.2014. Die Anlage „Gesamtüberblick 2015 – 2018 mit Veränderungen Wegfall GB V-Abstimmung“ sei bereits verteilt sowie im Session hinterlegt worden. Die Verwaltung habe intern die Anträge zu den Änderungen geprüft. Teilweise konnte die Verwaltung die Änderungen übernehmen, teilweise aber auch nur kleinere Summen. Die Anträge zum Kulturverein Talstraße wurden nicht übernommen, die Kürzung in der Amtsblattredaktion sei gleichbleibend, die Wasserspiele, der Zuschuss der Moritzburg und der Zuschuss Zoo wurden ebenfalls mit 0 übernommen. **Herr Bürgermeister Geier** teilte weiterhin mit, dass den Anträgen laufend unter 2 und 11 nicht gefolgt werden könne. Für Unterhaltungsmaßnahmen wurden extra Rückstellungen gebildet, Mittel seien noch vorhanden, die Kosten können also abgedeckt werden. Im Hoch- und Tiefbau gebe es laufende Großmaßnahmen wie die Flutmittel, STARK III und das Stadtbahnprogramm.

Herr Knöchel, DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion Halle (Saale), bat um einen Gesamtüberblick der Restmittel für Kreisstraßen, die restlichen Mittel seien so nicht bekannt.

Herr Stäglin, Beigeordneter Stadtentwicklung und Umwelt, erläuterte, dass teilweise Rechnungen nicht gekommen seien, allerdings wurden akute Probleme behoben. Er halte den Vorschlag von Herrn Bürgermeister Geier für sinnvoll. Man sollte aber Termine über zwei bis drei Jahre festlegen auf Grund von nötigen Auszahlungen.

Herr Dr. Meerheim brachte den Vorschlag ein, dass man in Gesamtpaketen zum Ergebnis- und Finanzhaushalt abstimmen könnte. Er habe sich dazu mit Herrn Cierpinski verständigt.

Herr Dr. Meerheim meinte, sie haben sich an den Tagesordnungspunkten orientiert:

TOP 3.1 (s. Nr. 19 + 27): Summe einpflegen

TOP 3.1.4 (s. Nr. 24): Summe einpflegen

TOP 3.1.7 (s. Nr. 3 + 25): 50.000 EUR aus Wasserspielanlagen, 50.000 EUR für Spielplätze

TOP 3.1.8 (s. Nr. 5): Summe einpflegen

TOP 3.1.9 (s. Nr. 7): 60.000 EUR übernommen

TOP 3.1.11 (s. Nr. 4b): Summe einpflegen

TOP 3.1.4 (s. Nr. 23): Summe einpflegen

TOP 3.1.15 (s. Nr. 25): 57.000 EUR übernommen

TOP 3.1.20 (s. Nr. 1): Summe einpflegen

TOP 3.1.24 (Nr. 21): Summe einpflegen

TOP 3.1.29 (Nr. 12): Summe einpflegen

TOP 3.1.31 (s. Nr. 13): finanzielle Auswirkungen nicht feststellbar

TOP 3.1.33 (s. Nr. 8): Summe einpflegen

TOP 3.1.9 (s. Nr. 6): Summe einpflegen

TOP 3.1.17 (s. Nr. 3): Summe einpflegen

TOP 3.1.35 (s. Nr. 10): Summe einpflegen

TOP 3.1.37 (s. Nr. 28): Summe einpflegen

Herr Dr. Meerheim erläuterte, dass die anderen Punkte aus dem Ergebnishaushalt nicht übernommen wurden. Als Deckungsvorschläge nannte er die Kostenreduzierung durch den Wegfall einer Beigeordnetenstelle, Mehreinnahmen im Bereich der Straßenreinigung und Einkommenssteuereinnahmen. Er meinte, dass versucht wurde, alle Vorschläge unterzubringen.

Frau Hintz, SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale), erkundigte sich, welche Anträge nun erledigt seien.

Herr Dr. Meerheim erklärte folgende Tagesordnungspunkte für erledigt:

TOP 3.1.5 (in 3.1.3 übernommen)

TOP 3.1.11 (im Antrag von Herrn Bernstiel verankert)

TOP 3.1.12 (unter TOP 3.1.9)

TOP 3.1.16 (auch auf 100.000 EUR)

TOP 3.1.17 (ebenfalls im Antrag von Herrn Bernstiel verankert)

TOP 3.1.23 (komplett übernommen im Punkt 20)

TOP 3.1.25 (bereits unter Nummer 20 laufend, keine 100 % übernommen)

TOP 3.1.28

TOP 3.1.32

TOP 3.1.36

TOP 3.1.38 (fällt raus, hat Herr Peinhardt erst am heutigen Tag eingereicht)

Frau Dr. Wünscher, CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale), machte deutlich, dass die Unterstützung für den Stadtsingechor wichtig sei. Der Antrag dazu sei schon einige Tage im

Netz und habe keine Zustimmung bekommen. Die Thematiken Stadtsingechor sowie Moritzburg sollte man auch besprechen.

Herr Krause, SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale), lobte die neue Vorgehensweise, er hätte aber noch eine kleine Einschränkung zum Künstlerhaus 188. Hier sei zu knapp kalkuliert worden mit 30.000 EUR, mindestens 50.000 EUR sollte man aber einplanen. Als Deckungsvorschlag nannte er 20.000 EUR aus der Reduzierung in der Amtsblattredaktion.

Frau Dr. Wünscher erkundigte sich bei Herrn Krause, dass er 30.000 EUR doch mehr einplanen wolle, also insgesamt 60.000 EUR. **Herr Krause** erläuterte, dass er im Gesamten 80.000 EUR fordere.

Herr Wolter, Fraktion MitBÜRGER für Halle-NEUES FORUM, erklärte, dass man die Vorgehensweise vorher mit Herrn Bürgermeister Geier absprechen hätte können. Er findet es schwierig, dass nicht alle Vorschläge berücksichtigt worden seien. Als Beispiel nannte er die Einkommenssteuereinnahmen und hätte eine Bewertung der Verwaltung gut gefunden.

Herr Dr. Meerheim antwortete, dass alle berücksichtigt wurden, das könne man auch in der Übersicht nachlesen.

Herr Bürgermeister Geier erläuterte, dass der Unterschied in den Vorschlägen in den Restbeträgen läge. Man müsse Unterschiede machen, die Beigeordnetenstelle war im Vorschlag der Verwaltung noch mit eingeplant. Zu den Mehreinnahmen durch die Straßenreinigung sollte man sich im Fachbereich absprechen. Zu den Steuern meinte er, dass die Gewerbesteuer am oberen Limit läge und die Novemberschätzung vorläge. Es gebe zwar eine gewisse Einschätzung der Einnahmen, aber diese unterliegen Schwankungen.

Herr Krause meinte, dass man in Bezug auf das Künstlerhaus 188 die Betriebskostenabrechnung abwarten sollte.

Herr Oberbürgermeister Wiegand stellte zu folgendem Abschnitt einen Antrag auf Wortprotokoll.

Anfang Wortprotokoll

Herr Knöchel, DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion Halle (Saale): *Ich bin jetzt ein bisschen verwirrt über die Aussage von Herrn Geier. Es sollte hier nicht beschließen dass irgendwelches Geld ohne Konzept in irgendeinen Bereich gegeben wird. Also Haushalt ist immer ne Ausgabeermächtigung, wir setzen Schwerpunkte wo Geld hingehen soll. Das heißt aber nicht, dass Sie das Geld dort irgendwo hingeben müssen, wenn nicht die Voraussetzungen dafür vorliegen. Natürlich ist es Ihre Aufgabe mit dem Geld das Konzept dann einzufordern. Gegebenenfalls im Rat auch vorzustellen (Zwischenruf: Ohne Konzept kein Geld.). Es hier um um ne ne Wichtung, dass der Stadtrat sagt wir möchten in diesem Bereich Geld sehen. Lieber Oberbürgermeister, lieber Kämmerer, untersetze es, Sorge dafür dass die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für die Verausgabung vorhanden sind.*

Ende Wortprotokoll

Herr Wolter teilte mit, dass der Antrag von Herrn Peinhardt (Vorlage: VI/2014/00468) nicht umsetzbar sei. **Herr Peinhardt, CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)**, informierte, dass man bis zu 60.000 EUR investieren könne. Der Rahmenvertrag zur Wirtschaftsförderung sei noch nie voll ausgeschöpft worden.

Herr Stäglin erläuterte, dass man die Mittel für die Wasserspiele reduzieren solle, da es im Moment einen Prüfauftrag gebe zum Übertrag der Aufgaben an die Stadtwerke. Laut Ist-Liste waren zu dem Zeitpunkt noch Mittel vorhanden.

Zum Punkt 30 laut Gesamtüberblick (Mitfinanzierung Moritzburg) meinte **Frau Dr. Wünscher**, dass es hier angebracht wäre, je nach Haushaltslage zu finanzieren. **Herr Krause** teilte mit, dass er den Antrag unterstütze, auch im Sinne der Bürgerschaft. Er fragte, warum man nicht bereit sei, dafür Mittel aufzubringen. Eine Lösung solle sich finden lassen.

Herr Oberbürgermeister Wiegand erklärte, dass man dem sehr gut folgen könne. Allerdings gebe es zwei Millionen Euro weniger vom Land. Dazu habe er Herrn Kultusminister Dorgerloh ein Schreiben zukommen lassen. Darin stünde, dass der Vertrag, welcher mit Frau Szabados in der vorläufigen Haushaltsführung abgeschlossen wurde, so nicht rechtens sei.

Herr Krause merkte an, dass es ein früherer Vertrag sei. Jetzt müsse es doch möglich sein, einen neuen Vertrag abzuschließen. Hierzu wäre ein Kompromissvorschlag nötig. **Herr Oberbürgermeister Wiegand** entgegnete, dass man dann alle Einrichtungen unterstützen müsse. Er fragte, wann man dann den Haushalt vorlegen solle. Sonst müsste man das Konto überziehen. Das Landesverwaltungsamt werde prüfen, ob es sich um eine Pflichtleistung handle.

Herr Dr. Meerheim informierte, dass die unteren Vorschläge gedeckt seien, am Grundsatz habe sich nichts geändert. Man habe versucht, eine Lösung zu finden, das Ziel 0 einzuhalten und die Interessen aller zu berücksichtigen.

Frau Dr. Wünscher machte noch einmal darauf aufmerksam, dass man den Stadtsingechor mit 50.000 EUR unterstützen solle.

Herr Knöchel bat Herrn Oberbürgermeister Wiegand darum, eine gütliche Einigung mit der Moritzburg zu finden. Zum Stadtsingechor meinte er, dass das Land Geld zurückgeben könne im Kulturbereich, dazu könne man Drittmittel einstellen und Einnahmen generieren. In diesem Zuge müsse man eine Haushaltsstelle einrichten.

Frau Dr. Wünscher ergänzte, dass der Stadtsingechor Fördermittel beantragen und einen Finanzierungsplan vorlegen werde. Sie bat noch einmal darum, Mittel dafür bereit zu stellen. **Herr Oberbürgermeister Wiegand** entgegnete, dass man sich gemeinsam einigen könne. **Herr Bürgermeister Geier** antwortete, dass eine Haushaltsstelle mit einem Saldo von 10.000 EUR erstellt werde.

Herr Wolter erläuterte, dass er die Diskussion zur Moritzburg verfolgt hätte. Er meinte, dass es kein kooperativer Vorgang gewesen sei und er unterstütze die Finanzierung aus der wegfallenden Beigeordnetenstelle.

Herr Dr. Meerheim erklärte, dass der Antrag von Herrn Peinhardt hinzugenommen werde zum Vorschlag. In Bezug auf den Stadtsingechor werden 50.000 EUR Einnahmen und 40.000 EUR Ausgaben generiert.

Herr Dr. Meerheim bat um Abstimmung zur Aufnahme des Saldos 10.000 EUR für den Stadtsingechor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Zum TOP 3.1.2 bat **Herr Dr. Meerheim** um Ablehnung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Dr. Meerheim erläuterte, dass folgende Tagesordnungspunkte aus dem investiven Bereich folgendermaßen eingestellt werden sollten:

TOP 3.1.1 und 3.1.18: vollständig übernehmen

TOP 3.1.10: 10.000 EUR in 2014 aus dem Ergebnishaushalt, 2015 nicht aus dem investiven Bereich, im Stadtrat Juni 2015 Vorschlag bringen für 2016

TOP 3.1.39: vollständig übernehmen

TOP 3.1.13 Wegehobel: ablehnen

3.1.31: erledigt, Finanzierung über STARK III, ab 2016 über Investitionsprogramm

Für den investiven Haushalt bat **Herr Dr. Meerheim** um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Weiterhin bat **Herr Dr. Meerheim** um Abstimmung zum kompletten Haushalt mit allen besprochenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
10 Ja Stimmen
2 Enthaltungen

zu **GB OB**

zu 3.1.1 **Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE/Die PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015" (Vorlagen-Nr.: VI/2014/00158) (Beschaffung Tontechnik)
Vorlage: VI/2014/00357**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan 2015 werden unter dem Produkt Geschäftsbereich OB – Investitionsplan Steuerung der Kommune (811101001)

25.000 Euro

zusätzlich für die Anschaffung geeigneter Tontechnik für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen eingestellt.

zu 3.1.2 **Bürgerhaushalt Vorschlag B-27 Personalkosten der Fraktionsgeschäftsstellen senken
Vorlage: V/2014/12431**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. diesen Bürgervorschlag zur Haushaltsdiskussion 2015 wieder vorzulegen.
2. in diesem Sinne der Bürgerin bzw. dem Bürger, die bzw. der seinen Vorschlag eingebracht hat, zu antworten und die Entscheidung auf der Plattform zu kommunizieren.

**zu 3.1.3 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage
"Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie
den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013"
Vorlage: VI/2014/00432**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan 2015 werden die Transferaufwendungen für das Produkt 1.57501 Zuschuss an Stadtmarketing (Tourismus) um 200.000 Euro erhöht.

**zu 3.1.4 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage
"Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie
den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013"
Vorlage: VI/2014/00438**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan 2015 werden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Produktes 1.11107 Amtsblatt, Pressearbeit und Printpublikationen um 30.000 Euro gekürzt.

**zu 3.1.5 Änderungsantrag des Ausschusses für Wissenschafts- und
Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung zur Haushaltssatzung und
Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den
Beteiligungsbericht über das Jahr 2013, VI/2014/00158
Vorlage: VI/2014/00425**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

Der Zuschuss an das Stadtmarketing verbleibt in Höhe des Ansatzes 2014 bei 1.111.300,- €.

zu **Geschäftsbereich I**

zu **Geschäftsbereich II**

zu 3.1.6 **Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Vorlage: Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013 Vorlagen-Nr.: VI/2014/00158 (Straßenunterhaltung)
Vorlage: VI/2014/00350**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

In den Haushaltsplan 2015 – Produkte – Gemeinde,- Kreis,- Landes,- Bundesstraßen – werden

1.000.000 €

an zusätzlichen Mitteln für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze im Stadtgebiet Halle (Saale) bereitgestellt.

Finanzierung/Deckungsvorschlag:

Produkt 1.61101 – Steuern und ähnliche Abgaben (Gewerbesteueraufkommen)

zu 3.1.7 **Änderungsantrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)) zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013 - VI/2014/00158 (Freizeitflächen)
Vorlage: VI/2014/00360**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt,

eine Erhöhung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung im Produkt 1.55102 - Freizeitflächen, Spiel- und Bolzplätze (Zeilennummer 12 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) um 50.000,00 EUR.

Eine Minderung des Produktes 1.55105 Wasserspielanlagen (Zeilennummer 12 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) um 50.000,00 EUR.

**zu 3.1.8 Änderungsantrag des Stadtrates Dr. Rüdiger Fikentscher (SPD-Fraktion) und des sachkundigen Einwohners Werner Misch zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den participationsbericht über das Jahr 2013" - IV/2014/00158 (Friedhofs- und Bestattungswesen)
Vorlage: VI/2014/00376**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Zuschussbedarf im Produkt 1.55301 Friedhofs- und Bestattungswesen wird in Höhe des Planansatzes 2014 für den Haushalt 2015 zu Grunde gelegt. Die geplanten Kürzungen werden nicht vorgenommen.

**zu 3.1.9 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den participationsbericht über das Jahr 2013
Vorlagen-Nr.: VI/2014/00158 – hier: Aufwendungen für die Unterhaltung städtischer Grünflächen und Parkanlagen
Vorlage: VI/2014/00363**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

geänderter Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan 2015 werden im Produkt 1.55101 zusätzliche Mittel in Höhe von **60.000 €** ~~400.000 €~~ für Aufwendungen bei der Unterhaltung der Grünflächen und Parkanlagen bereitgestellt.

**zu 3.1.10 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Errichtung von Fahrradabstellanlagen
Vorlage: VI/2014/00236**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Zeitraum des städtischen Investitionsprogramms 2014 -2018 erneut 1.000 Fahrradabstellplätze entsprechend der vom Stadtrat im Oktober 2013 bestätigten Bedarfsliste zu schaffen.

**zu 3.1.11 Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den participationsbericht über das Jahr 2013 (VI/2014/00158)
(Straßenbeleuchtung, öffentl. Toiletten, Freizeitflächen)
Vorlage: VI/2014/00353**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

geänderter Beschlussvorschlag:

In der Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 werden folgende Punkte angepasst:

- ~~1. Im Produkt Straßenbeleuchtung 1.54504 wird die Erweiterung von Lichtpunkten für die Alte Heerstraße, beginnend an der Kasseler Str. bis zur Kreuzung Weizenweg/Roggenweg, in der Darstellung der Leistung für 2015 aufgenommen.~~
2. Zum Produkt 1.57306 Öffentliche Toiletten wird die geplante Minderausgabe in Höhe von 120.885 € gestrichen. Die geplante Schließung der Öffentlichen Toilettenanlagen Mauerstraße, Leipziger Turm, Am Steintor, Peißnitz, Fährstraße wird nicht umgesetzt.
Somit werden 120.885 € in den Haushaltsplan aufgenommen.

3. Zum Produkt 1.55102 Freizeitflächen, Spiel- und Bolzplätze werden die vorgesehenen Minderaufwendungen bei der Unterhaltung der Spielplätze in der Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 50.000 € **in den Haushaltsplan aufgenommen.** ~~gestrichen und es wird der Ansatz von 2014 eingestellt.~~ **Die Deckung erfolgt aus der Minderung der Wasserspielanlagen lt. Produkt 1.55105.**

**zu 3.1.12 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013"
Vorlage: VI/2014/00433**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan 2015 werden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Produktes 1.55101 Wald-, Forst-, Jagd- und Landwirtschaft um 20.000 Euro erhöht. Die zusätzlichen Mittel werden für die bessere Unterhaltung der Wege in der Dölauer Heide verwendet.

**zu 3.1.13 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013"
Vorlage: VI/2014/00437**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Im Investitionsplan des Produktes Wald-, Forst-, Jagd- und Landwirtschaft (7670014) werden zusätzlich 10.000 Euro zur Anschaffung eines Wegehobels eingestellt.

**zu 3.1.14 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage
"Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie
den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013"
Vorlage: VI/2014/00436**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan 2015 wird in einem geeigneten Produkt eine Summe von 10.000 Euro an zusätzlichen Mitteln als Anschubfinanzierung für die Umsetzung der Kleingartenkonzeption eingestellt.

**zu 3.1.15 Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage
"Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie
den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013"
Vorlage: VI/2014/00440**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

geänderter Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan 2015 werden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Produktes 1.55105 Wasserspielanlagen um **50.000 Euro** ~~457.847 Euro~~ gekürzt.

**zu 3.1.16 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage
"Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie
den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013"
Vorlage: VI/2014/00442**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan 2015 werden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Produktes 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen um 100.000 Euro erhöht.

**zu 3.1.17 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013"
Vorlage: VI/2014/00441**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan 2015 werden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Produktes 1.55102 Freizeitflächen, Spiel- und Bolzplätze um 50.000 Euro erhöht.

zu Geschäftsbereich III

**zu 3.1.18 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013" (Sportförderung)
Vorlage: VI/2014/00371**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

"Die Summe der Sportförderung (Nummer 842101001, Seite 821) wird um 76.600 € auf 100.000 € angehoben."

**zu 3.1.19 ÄA der CDU/FDP-Stadtratsfraktion zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Jahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013, VI/2014/12542
Vorlage: VI/2014/00398**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtratsbeschluss vom 24. 3. 2010 V/2010/08579 zur Mitfinanzierung der Moritzburg wird im Jahr 2015 umgesetzt und dafür 130T€ in den Haushalt eingestellt.

**zu 3.1.20 Änderungsantrag der Stadträte Harald Bartl (CDU/FDP), Dr. Annegret Bergner (CDU/FDP), Dr. Hans-Dieter Wöllenweber (CDU/FDP) und Dr. Ulrike Wünscher (CDU/FDP) zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015, VI/2014/00158
Vorlage: VI/2014/00318**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Die Transferaufwendungen werden zum Haushaltansatz um 100T€ erhöht, Haushaltsstelle 1.28102 Pflege von Kunst und Kultur, Zeilennummer 13.

Die Mittel werden wie folgt aufgeteilt:

- 30T€ zusätzlich zu den veranschlagten Mitteln für das Künstlerhaus 188
- 21.500€ Stadtmuseum 1.25101, Sachkonto 52710200 Sachausgaben eigene Veranstaltungen und 3.500€ Sachkonto Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
- 15€ Stadtbibliothek 1.27201, Sachkonto Bibliothekstechnisches Material, Zeitschriften
- 25T€ als Projektförderung für den Kunstverein Talstraße im Jahr 2015

**zu 3.1.21 Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013, VI/2014/00158
Vorlage: VI/2014/00397**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

geänderter Beschlussvorschlag:

Für das Jubiläum 900 Jahre Stadtsingechor werden im Haushalt 2015 im Produkt 1.26202 Stadtsingechor, in Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zusätzlich **10 T€** 50T€ eingestellt.

**zu 3.1.22 Änderungsantrag der CDU/FDP-Stadtratsfraktion zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013, VI/2014/00158
Vorlage: VI/2014/00395**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

geänderter Beschlussvorschlag:

1. Im Stellenplan Geschäftsbereich III Kultur und Sport, Teilhaushalt 003 /441 Konservatorium, werden die 4,5 kw-Vermerke bei Freiwerden von Musikschullehrer/in gestrichen. **Die kw-Vermerke werden nicht vor Ende 2017 wirksam.**
2. Eine 0,667 VZS (E9) Musikschullehrer/in , die im Vollzug der Haushaltssperre 2014 nicht besetzt werden konnte, wird erneut ausgeschrieben und besetzt.

**zu 3.1.23 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur
Beschlussvorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das
Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013
Vorlagen-Nr.: VI/2014/00158 – hier: Kulturförderung, Stadtbibliothek und
Stadtmuseum
Vorlage: VI/2014/00454**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan 2015 werden:

1. im Produkt 1.28102 „Pfleger von Kunst und Kultur“ zusätzliche Mittel in Höhe von 100.000 € für Transferaufwendungen zur Projektförderung,
2. im Produkt 1.27201 „Stadtbibliothek“ zusätzliche Mittel in Höhe von 15.000 € für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen,
3. im Produkt 1.25101 „Stadtmuseum Halle“ zusätzliche Mittel in Höhe von 25.000 € für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

bereitgestellt.

**zu 3.1.24 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage
"Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie
den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013"
Vorlage: VI/2014/00434**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan 2015 werden die sonstigen ordentlichen Aufwendungen des Produktes 1.27201 Stadtbibliothek um 1.000 Euro erhöht. Die zusätzlichen Mittel werden zur Realisierung des Projektes W-LAN in der Zentralbibliothek verwendet.

**zu 3.1.25 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage
"Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie
den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013"
Vorlage: VI/2014/00435**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan 2015 werden die Transferaufwendungen im Produkt 1.28102 Pflege von Kunst und Kultur um 50.000 Euro erhöht. Die zusätzlichen Mittel sind als Zuschuss für das Künstlerhaus 188 zu verwenden.

zu Geschäftsbereich IV

**zu 3.1.26 Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE/Die PARTEI und BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für
das Haushaltsjahr 2015" (Vorlagen-Nr.: VI/2014/00158) (sonstige soziale
Angelegenheiten, Halle-Pass-G)
Vorlage: VI/2014/00362**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan 2015 werden im Produkt „Sonstige soziale Angelegenheiten“ für die Leistung 1.35108.01

30.000 Euro

mehr eingestellt.

Die nun zusätzlich eingestellten Gelder werden dem Halle-Pass G zugeordnet.

**zu 3.1.27 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 -Stellenplan" (Vorlagen-Nr.: VI/2014/00158) (Schülersekretariate)
Vorlage: VI/2014/00359**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

Das Sekretariatspersonal für Schulsekretariate mit drei Personalstellen aufzustocken.

**zu 3.1.28 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zur Vorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 - Stellenplan/FB Soziales (Vorlagen-Nr.: VI/2014/00158) (Asyl, Grundsicherung, Eingliederungshilfe)
Vorlage: VI/2014/00368**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

Im Stellenplan für den FB Soziales werden zusätzlich folgende Personalstellen eingestellt:

- | | |
|--|-----------|
| - für den Bereich Asylbewerberleistungen | 4 Stellen |
| - für den Bereich Grundsicherung | 1 Stelle |
| - für den Bereich Eingliederungshilfe | 3 Stellen |

**zu 3.1.29 Änderungsantrag des Stadtrates Hendrik Lange (Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI) zur Vorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 (Vorlagen-Nr.: VI/2014/00158) (Erhöhung Schulbudget Pro ausländischen Schüler)
Vorlage: VI/2014/00379**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

„Pro ausländische Schüler soll das Schulbudget der jeweiligen Schule um 2 Euro erhöht werden“.

Die Deckung erfolgt nicht aus dem Bereich Bildung.

**zu 3.1.30 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Bereitstellung von Mitteln für die Katzenkastration
Vorlage: V/2014/12728**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in den Entwurf des Haushaltsplans 2015 10.000 Euro für die Bezuschussung der halleschen Tierschutzvereine zum Zweck der Durchführung von Kastrationen bei Streunerkatzen aufzunehmen.

**zu 3.1.31 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den participationsbericht über das Jahr 2013" (Sachkostenbetrag für integrativ beschulte Schüler)
Vorlage: VI/2014/00367**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

Die Festsetzung des Sachausgabenbudgets (Schulbudget und unterrichtsspezifische Sachkosten) bei integrativ beschulten Schülern und Schülerinnen an Grundschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen, Schwerpunktschulen, Gymnasien und Berufsschulen auf den Betrag des Sachausgabenbudgets, welcher diesem Schüler beim Besuch einer entsprechenden Förderschule angerechnet würde.

**zu 3.1.32 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den participationsbericht über das Jahr 2013 Vorlagen-Nr.: VI/2014/00158 – hier: Aufwendungen für die Unterhaltung schulischer Grundstücke und Anlagen
Vorlage: VI/2014/00356**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan 2015 werden in folgenden Produkten zusätzliche Mittel für Aufwendungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen bereitgestellt:

Produkt 1.21101 Grundschulen – 110.700 €
Produkt 1.21601 Sekundarschulen – 30.600 €
Produkt 1.21701 Gymnasien – 46.100 €
Produkt 1.21801 Gesamtschulen – 8.500 €
Produkt 1.22101 Förderschulen – 59.000 €
Produkt 1.23101 Berufsbildende Schulen – 30.500 €

**zu 3.1.33 Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses zum Haushaltsplan 2015, hier GB IV, Produkt 1.36201 Jugendarbeit (Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den participationsbericht Vorlage VI/2014/00158)
Vorlage: VI/2014/00343**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge bei der Leistung 1.36201.01 - Förderung der Jugendarbeit in freier Trägerschaft - den Planansatz um 7,5% erhöhen. Es wird eine Erhöhung auf 508.682 Euro beantragt.

zu 3.1.34 Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses zum Haushaltsplan 2015, hier GB IV, Produkt 1.36301 Jugendsozialarbeit (Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013, Vorlage VI/2014/00158) Vorlage: VI/2014/00345

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen, die Leistung 1.36301.01 Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft / Planansatz 2015 (nach Austauschblatt Stand 12.09.2014 - 407.805 Euro) um 7,5% zu erhöhen auf 438.390 Euro.

zu 3.1.35 Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses zum Haushaltsplan 2015, hier des GB IV, Produkt 1.36302 Förderung der Erziehung in der Familie (Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht Vorlage VI/2014/00158) Vorlage: VI/2014/00346

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge der Leistung 1.36302.07 Förderung Freier Träger Erziehung in der Familie den Planansatz von 629.100 Euro zuordnen.

**zu 3.1.36 Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE/Die PARTEI, SPD, CDU/FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM im Stadtrat Halle (Saale) zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015" (Vorlagen-Nr.: VI/2014/00158)
Vorlage: VI/2014/00387**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

Im Geschäftsbereich IV werden zusätzlich 270.000 Euro zur Finanzierung der Schulsozialarbeit eingestellt.

zu Geschäftsbereich V

**zu 3.1.37 Änderungsantrag des Ausschusses für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013 (VI/2014/00158)
Vorlage: VI/2014/00426**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Zuschuss an den Zoo erhöht sich um 400.000,- € auf 3.054.500,- €.

**zu 3.1.38 Antrag des Stadtrates Ulrich Peinhardt (CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)) zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013 - VI/2014/00158 (Breitbandkonzept)
Vorlage: VI/2014/00468**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt,

dass im Haushalt 2015 Haushaltsmittel i.H.v. 60.000 EUR Eigenmittel für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zum Breitbandausbau bereitgestellt werden.

**zu 3.1.39 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage
"Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie
den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013"
Vorlage: VI/2014/00471**

Die Diskussion hierzu ist zu finden unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Investitionsplan für das Jahr 2016 Mittel in Höhe von 166.600,- Euro einzustellen. Diese werden ausschließlich zur Ersatzbeschaffung von Computern und notwendigem IT-Zubehör an Schulen verwendet, deren Schulcomputer vor dem Jahr 2008 angeschafft worden sind.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten zu prüfen, um die Ersatzinvestitionen mit einem möglichst hohen Fördermittelanteil zu untersetzen.
3. Der Investitionsbeschluss steht unter dem Vorbehalt der erfolgreichen Fördermittelakquise und kann ohne deren Einwerbung nicht realisiert werden.

zu 4 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine Anträge von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 5 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 6 Mitteilungen

Es gab keine Mitteilungen.

zu 7 Beantwortung von mündlichen Anfragen

Es wurden keine mündlichen Anfragen gestellt.

zu 8 Anregungen

Es gab keine Anregungen und **Herr Dr. Meerheim, Ausschussvorsitzender**, beendete die öffentliche Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften.

Für die Richtigkeit:

Egbert Geier
Bürgermeister

Dr. Bodo Meerheim
Ausschussvorsitzender

Yvonne Merker
Protokollführerin